

# DIENSTBLATT DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2019	ausgegeben zu Saarbrücken, 13. März 2019	Nr. 9
------	--	-------

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Seite

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung der Philosophischen Fakultät  
der Universität des Saarlandes für den Kernbereich-Bachelor-Studiengang  
„Language Science“ und den Kernbereich-Master-Studiengang „Translation  
Science and Technology“  
Vom 12. Juli 2018.....

154

**Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung  
der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes  
für den Kernbereich-Bachelor-Studiengang „Language Science“ und den  
Kernbereich-Master-Studiengang „Translation Science and Technology“**

**Vom 12. Juli 2018**

Die Philosophische Fakultät der Universität des Saarlandes hat auf Grund von § 64 Saarländisches Hochschulgesetz vom 30. November 2016 (Amtsbbl. I S. 1080) und auf der Grundlage der Rahmenprüfungsordnung der Universität des Saarlandes für Bachelor- und Master-Studiengänge (BMRPO) vom 17. Juni 2015 (Dienstbl. S. 474) folgende Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes für den Kernbereich-Bachelor-Studiengang „Language Science“ und den Kernbereich-Master-Studiengang „Translation Science and Technology“ vom 26. Januar 2017 (Dienstbl. Nr. 21, S. 146) erlassen, die nach Zustimmung des Senats der Universität des Saarlandes und des Universitätspräsidiums hiermit verkündet wird.

**Artikel 1**

1. § 12 Absatz 5 erhält folgende Fassung:

„Gehören zu einem Modul mehrere benotete Prüfungsleistungen, so errechnet sich die Modulnote wie folgt: Die Noten aller Prüfungsleistungen werden jeweils zunächst mit dem CP-Wert der zugehörigen Modulelemente/des zugehörigen Modulelements multipliziert und das Ergebnis addiert. Das Ergebnis der Addition wird durch die Summe der Credit Points der beteiligten Modulelemente dividiert. Dieses Ergebnis wird nach der ersten Stelle nach dem Komma abgerundet. Unbenotete Modulelemente bleiben bei der Berechnung der Modulnote unberücksichtigt.“

2. § 33 erhält folgende Fassung:

„Diese Ordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung im Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes mit Ausnahme von § 12 Absatz 5 in Kraft. Die auf der Grundlage der Prüfungsordnung der Fakultät 3 (Philosophische Fakultät I – Geschichts- und Kulturwissenschaften) und der Fakultät 4 (Philosophische Fakultät II – Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften) der Universität des Saarlandes für Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Zertifikate vom 5. Juni 2014 (Dienstbl. Nr. 80, S.1056), zuletzt geändert durch die Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung der Fakultät 3 (Philosophische Fakultät I – Geschichts- und Kulturwissenschaften) und der Fakultät 4 (Philosophische Fakultät II – Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften) der Universität des Saarlandes für Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Zertifikate vom 29. Juli 2015 (Dienstbl. Nr. 62, S.458) erlassenen fachspezifischen Bestimmungen für den Kernbereich-Bachelor-Studiengang „Language Science“ vom 28. April 2016 (Dienstbl. Nr. 42, S.339) und für den Kernbereich-Master-Studiengang „Translation Science and Technology“ vom 10. März 2016 (Dienstbl. Nr. 49, S.409) sowie die auf der Grundlage dieser Prüfungsordnung erlassenen fachspezifischen Bestimmungen für den Kernbereich-Bachelor-Studiengang „Language Science“ und den Kernbereich-Master-Studiengang „Translation Science and Technology“ gelten als Bestandteil dieser Ordnung. Bei einer Änderung der Studienordnung zum oder nach dem 1. Juli 2019 tritt § 12 Absatz 5 dieser Ordnung in Kraft.“

**Artikel 2**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes in Kraft.

Saarbrücken, 11. Februar 2019



Der Universitätspräsident  
Univ.-Prof. Dr. Manfred Schmitt